

Hochschulzertifikatskurs Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien

Sie haben Fragen zu unserem Hochschulzertifikatskurs "Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien"? Dann kommen Sie gerne zu unserer kostenlosen und unverbindlichen Online-Infoveranstaltung am 18. März 2025.

Psychische Erkrankungen eines oder beider Elternteile stellen für die gesunde psychische Entwicklung eines Kindes ein erhebliches Risiko dar. Nicht selten sind Familien mit psychisch kranken Eltern auch auf Erziehungshilfen angewiesen, wobei ambulante Hilfen wie die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) eine häufig gewählte Hilfeform darstellen. Derzeit sind die Fachkräfte der ambulanten Hilfen und des ASD aber oftmals überfordert, aufgrund der psychischen Erkrankung eines Elternteils die Leistungsfähigkeit der Eltern in Bezug auf die Versorgung, Betreuung, Beziehungsgestaltung und Erziehung ihrer Kinder richtig einschätzen zu können. Es bestehen Unsicherheiten, ob diese Familien mit den bestehenden Jugendhilfeangeboten ausreichend und kindgerecht versorgt werden. Aber auch die Fachkräfte der Einrichtungen in der Erwachsenenpsychiatrie sind zunehmend mehr mit der Frage konfrontiert, wie psychisch kranke Eltern in der Bewältigung ihrer Aufgaben als Mutter oder Vater unterstützt werden können. Eine ganzheitliche Versorgung der Psychiatrie erfordert es, die Elternschaft der Patienten und Patientinnen systematisch in den Behandlungsplan zu integrieren.

Zur

Veranstaltungsinhalte:

Der Hochschulzertifikatskurs "Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien" setzt sich zum Ziel, den teilnehmenden Fachkräften solche Problemzugänge und Handlungsstrategien zu vermitteln und damit die Lücke zu schließen, die es bis heute in der Kooperation von psychiatrischen und sozialpädagogischen Institutionen gibt. Es geht darum, im Sinne interdisziplinärer Handlungsfähigkeit sozialpsychiatrische und

Arbeit in diesem Feld bedarf es deshalb der strukturierten Kooperation des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe mit den freien Trägern der Jugendhilfe, aber auch mit den Diensten des Gesundheitswesens im Rahmen eines multidisziplinären Problemzugangs. Dies erfordert von den Fachkräften ganz spezifische Fähigkeiten der Koordination und Integration medizinisch-psychiatrischer und sozialpädagogischer Handlungsstrategien in den Familien im Sinne eines interdisziplinären Problemverständnisses und daraus abgeleiteter Lösungsstrategien.

Abschlussverfahren

Um das Hochschulzertifikat "Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien (FH Münster)" zu erhalten, ist - neben einer Anwesenheit von mindestens 80 % - die Erstellung einer Abschlussarbeit (Gesamtumfang: ca. 20 Seiten) erforderlich. Die Inhalte der Abschlussarbeiten werden in Form eines Kolloquiums reflektiert (die Kolloquien finden in Kleingruppen statt).

Zum Transferpatenmodell

Um den Lerntransfer zu steigern, empfehlen wir den Teilnehmenden des Hochschulzertifikatskurses die Begleitung während der gesamten Weiterbildung durch sogenannte Transferpaten/-innen. Der transfersteigernde Charakter des Transferpatenmodells spiegelt sich in regelmäßigen Reflexionsgesprächen wider, die zwischen Teilnehmer/-in und Transferpaten/-in innerhalb der eigenen Organisation stattfinden.



sozialpädagogische Handlungsansätze miteinander verzahnen und vor diesem Hintergrund realistische und bedarfsgerechte Hilfen für Familien mit psychisch kranken Eltern gestalten zu können.

- Modul 1: Einführung in die Weiterbildung, Psychische Krankheitsbilder
- Modul 2: Rechtliche Grundlagen der Helfersysteme
- Modul 3: Entwicklungspsychologie in Theorie und Praxis
- Modul 4: Hilfeplan und Schutzauftrag
- Modul 5: Moderierte Fallberatung (ONLINE)
- Modul 6: Das Familiensystem
- Modul 7: Begleiten-Beraten-Stabilisieren I
- Modul 8: Begleiten-Beraten-Stabilisieren II
- Abschluss und Kolloquien

Ausführliche Informationen zum Hochschulzertifikatskurs finden Sie hier.

Rahmendaten der Veranstaltung	
Veranstalter:	Referat Weiterbildung, FB Sozialwesen, FH Münster
Veranstaltungsart:	Hochschulzertifikatskurs
Unterrichtsstunden:	180
Teilnehmerzahl:	20
Teilnahmeentgelt:	2.250,00€

Termin(e), Uhrzeiten

15. September 2025	14:00 - 17:00 Uhr
16. September 2025	09:00 - 16:00 Uhr
17. September 2025	09:00 - 16:00 Uhr

